

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 80 (1954)
Heft: 25

Rubrik: Lieber Nebelspalter!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Schüchterne

Gruß aus dem WK

Seit Jahren absolviert unsere Einheit ihren WK im Frühling, meist zur Spargelzeit. Der Zufall wollte es, daß unsere Batterie im Wallis operierte. Während eines Detail-Ausbildungstages erhielt ich vom Hauptmann den Auftrag, der Batterie einen Kurzvortrag über Land- und Forstwirtschaft der Walliser zu halten. Neben andern Kulturen interessierten sich die Soldaten auch für die Spargelkulturen. Ich gruppierte deshalb die Batterie malerisch um ein Spargelfeld und dozierte über den Anbau der Spargel. Am Schlusse grub ich selbst mit dem Sackmesser eine Spargel aus und hielt sie, mit der Spitze nach oben, in der Hand und stellte die Frage: «Was isch

z beschte a de Spargle?» (Ich erwartete als Antwort: Die Spitze, oder der Kopf.) Da meldete sich ein Soldat an und sagte: «D Majonäse, Herr Lütnant!» Keck

Charly, der Komiker

Charly Chaplin erhielt den (kommunistischen) Welt-Friedenspreis.

Der gute Charly! Hat uns schon immer zum Lachen gebracht! Bums

Lieber Nebelspalter!

Zwischen einem Schildwache stehenden HD und einem inspizierenden Major entwickelt sich folgendes Gespräch:

«HD Heier, was mached Si, wänn de Find chunnt?»

«Herr Major, ich rüefe am Wachkommandant!»

«Und wänn ers nöd ghört?»

«Dänn schüß i!»

«Und wänn ers immer nonig ghört?»

«Dänn schüß i nonemal, aber e chli lüter!» Gusti

★

Zwei Psychiater treffen sich. Da sagt der eine zum andern: «Sie fühlen sich wohl. Und wie geht es mir?» ra

Hotel Metropol-Monopol
Barfüßerpl. 3 Basel Tel. 22 89 10
Restaurant Français u. Café-Restaurant
Radio in allen Zimmern
Inh. W. Ryser